



Bezirksausschuss 10  
Herrn Wolfgang Kuhn  
Geschäftsstelle Nord  
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a  
80993 München

81660 München  
Telefon: 089 233-60360  
Telefax: 089 233-989 60360  
Dienstgebäude:  
Friedenstr. 40  
Zimmer: 5.301  
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

23.08.2021

### Sachstand zur Umsetzung der Nord-Süd-Grünverbindung

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02538 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 10 Moosach  
vom 14.06.2021

Sehr geehrter Herr Kuhn,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 10 beschloss in der Sitzung am 14.06.2021 den Antrag, das Baureferat um Auskunft zum gegenwärtigen Planungsstand sowie zum Zeitplan zur Umsetzung des Nutzungskonzepts der Nord-Süd-Grünverbindung zu bitten.

Hierzu teilt das Baureferat (Gartenbau) Ihnen Folgendes mit:

Das Baureferat ist 2019 durch den Stadtrat beauftragt worden die Planung zu erstellen. Mit der Planung werden folgende Ziele verfolgt:

- Herstellung einer Trockenbiotop-Verbundachse zwischen den ökologischen Ausgleichsflächen auf dem ehemaligen Gaswerksgelände und den Biotopflächen entlang des DB-Nordringes unter Berücksichtigung artenschutzrechtlich relevanter Tierarten
- Schaffung einer durchgängigen funktionsfähigen Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Sapporobogen im Süden und DB-Nordring im Norden zur Weiterführung in die nördlich angrenzenden Stadtteile
- Vernetzung der angrenzenden Stadtteile mit der Nord-Süd-Verbindung und dem Olympiapark. Schaffung mehrerer Querungsmöglichkeiten in West-Ost-Richtung mit sinnvollen Anschlüssen an den Bestand

- Schaffung einer flexiblen, generationsübergreifenden und durchgängigen Grünverbindung westlich der Landshuter Allee mit Raum für Aneignung und Entwicklung, Gleisanlagen als gestalterisches Element integrieren
- Erhalt und Sanierung der vorhandenen ehemaligen Bahnbrücken über die Triebstraße und über den Georg-Brauchle-Ring für die Fuß- und Radwegeverbindung und zur Biotopvernetzung
- Erhalt, Sanierung und Nutzung des ehemaligen Bahnhofsbauwerkes mit Umfeld als Ort für offene, nicht kommerzielle Jugendkultur und wandelbare Nutzungen, optische Aufwertung.

Aktuell werden die Bestandsbauwerke, das denkmalgeschützte Bahnhofsbauwerk und die Brücken über die Triebstraße untersucht und Sanierungskonzepte entwickelt. Darüber hinaus werden für die betroffenen Flächen, die sich zwischen dem Sapporobogen in Neuhausen und der Triebstraße in Moosach erstrecken, die entsprechenden Planungen erarbeitet.

Mit den Planungsergebnissen und dem weiteren Vorgehen kann der Stadtrat voraussichtlich im Herbst 2022 befasst werden. Der Bezirksausschuss 10 wird im Zuge dieser Beschlussbehandlung selbstverständlich eingebunden.

Der BA - Antrag-Nr. 20-26 / B 02538 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.